

LEADER-PROJEKT

Potenzial in der Region nutzen

Initiative von Josef Vollmer unterstützt Unternehmen bei der Mitarbeitersuche.

VON PHILIPP GRABNER

REGION Betriebe, Arbeitnehmer und Lehrlinge unterstützen und miteinander vernetzen – das ist, knapp zusammengefasst, das erklärte Ziel des Leader-Projekts „Regionale Mitarbeitermarke“, ins Leben gerufen vom Krumbacher Unternehmensberater Josef Vollmer.

Nachdem die Initiative im Vorjahr mit 15 Unternehmen an Bord gestartet wurde – darunter etwa auch die „Wexl Arena“ aus St. Corona oder die Firma „Volkraft“ aus Grummenstein –

startet nun die zweite Phase: In dieser können sich alle interessierten Betriebe aus Buckliger Welt und Wechselband beteiligen. Außerdem sollen die Schulen noch stärker ins Geschehen eingebunden werden.

Dreh- und Angelpunkt des Projekts ist die Online-Plattform www.deine-jobregion.at, auf der sich Betriebe präsentieren können und Schüler Infos zum regionalen Arbeitsmarkt finden. Zur Verfügung stehen den teilnehmenden Betrieben



▲ Unternehmensberater und Initiator Josef Vollmer (hinten, 2. v. r.) mit Vertreterinnen und Vertretern teilnehmender Betriebe.

Foto: Region Bucklige Welt-Wechselband

außerdem eine eigene Lernplattform sowie diverse Social Media-Tools. Das Potenzial ist jedenfalls vorhanden, ist Regionsobfrau Michaela Walla überzeugt – immerhin leben in der Region 50.000 Menschen, wovon 19.000 täglich pendeln müssen, um ihrer Arbeit nachzugehen. „Daher wollen wir heimische Unternehmer dabei unterstützen, dieses Potenzial nutzen zu können“, so Walla.

Um Unternehmer und deren Mitarbeiter zusätzlich zu

motivieren, wird auch eine neue, regionale Auszeichnung ins Leben gerufen. Der „Mitarbeiter-Award Bucklige Welt-Wechselband“ soll Best-Practice-Beispiele im Rahmen des Projekts aufzeigen. „Den meisten Unternehmen ist längst bewusst, dass sie heute mehr tun müssen, als pünktlich ein Gehalt zu zahlen. Was dieses ‚mehr‘ ist, das können wir mit ihnen gemeinsam entwickeln“, rührt Projektleiter Josef Vollmer die Werbetrömmel.